

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN

Einladung zur Auftaktveranstaltung



Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes

Komm auch Du und bringe Deine Ideen ein!

**am Freitag, 9. April 2010
um 20:00 Uhr im Gasthaus Fischill
(weitere Infos im beiliegenden Flugblatt)**

„Frage nicht was deine Gemeinde für dich tun kann,
sondern was DU für deine Gemeinde tun kannst!“

(frei nach J.F. Kennedy)
US-amerik. Präsident 1961-63

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- EinBlick in den Gemeinderat
- Bundespräsidentenwahl 2010
- Umwelt & Wir
- Amtliche Mitteilungen
- Einladung Tischtennis-Ortsmeisterschaft
- Gesunde Gemeinde
- Aktuelles bei der Feuerwehr



Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Zur Lage

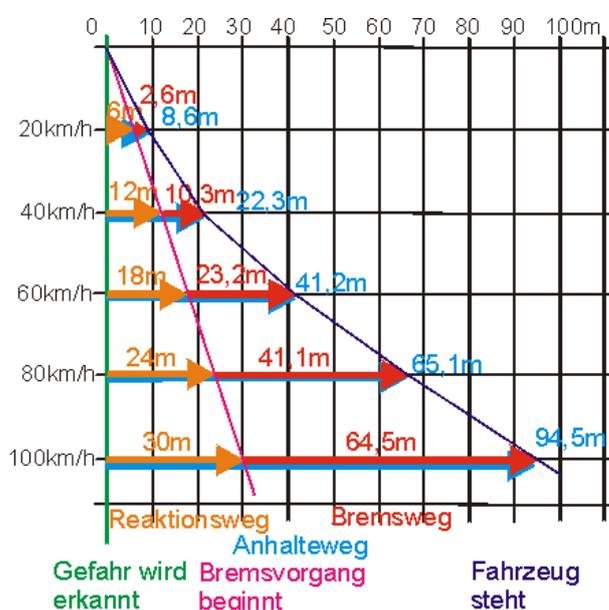
Die Wirtschaftskrise zeigt sich nun deutlich bei den österreichischen Gemeinden. Im Bezirk Perg sind zurzeit nur 4 Gemeinden imstande, den ordentlichen Haushalt für den Normalbetrieb ausgleichen zu können. Es sind dies St. Georgen/Gusen, Langenstein, Münzbach und die Bezirkshauptstadt Perg. Großteils mussten vorhandene Rücklagen aufgelöst werden, um das Finanzjahr 2010 zu bewältigen. Unter den sogenannten Abgangsgemeinden findet sich Katsdorf in „prominenter“ Gesellschaft. Trifft es doch auch finanzstarke Kommunen wie Schwertberg oder Mauthausen. Die Ursachen sind zum Großteil steigende Finanzausgaben im Sozial- und Krankenanstaltenbereich bei gleichzeitig dramatisch sinkenden Steuerrückgängen aus allen Quellen. Diese Steuerausfälle beeinträchtigen alle Gebietskörperschaften wie die Bundesländer und auch den Bund selbst.

Es ist meiner Ansicht nach eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit und bessere Kooperation der Gemeinden in allen Bereichen erforderlich. Beispielsweise arbeiten wir in der Region Gusental mit Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Gallneukirchen ständig daran, über interkommunalen Erfahrungsaustausch Verbesserungen in der Verwaltung zu erreichen. Darin liegt auch eine Stärke unserer Gemeinde. Eine „schlanke“ Verwaltung mit hoher Effizienz erlaubt uns auch in Zeiten der Krise ein möglichst hohes Bürgerservice.

Trotz allem muss auch Katsdorf jede Investition und Ausgabe verstärkt auf ihre Sinnhaftigkeit prüfen. Aber jede Krise bietet auch Chancen. Wir Gemeindevertreter sind gerade jetzt gefordert, mit viel Kreativität und Zusammenhalt den hohen Standard unserer Dienstleistungen wie sauberes Wasser, qualitative Abwasserreinigung und ausgebaute Infrastruktur in Katsdorf zu erhalten. Weitere Initiativen in den Bereichen Energie- und Umweltschutz sollen zu ressourcenschonendem Verbrauch und Bewusstmachung des Verhältnisses des Menschen zu seiner Umwelt führen. Wir werden uns bemühen die Förderungen für unsere Vereine und Familien zu sichern, um die gute Lebensqualität in Katsdorf zu behalten.

Langsamfahren

Fahren Sie vorausschauend und passen Sie die Geschwindigkeit den Vorschriften und den Straßenverhältnissen an. Ihr Bremsweg steigt nicht linear mit höherer Geschwindigkeit sondern potenziert sich!



Wirtschaftspark Machland

Ein Beispiel ist die Planung eines Wirtschaftsparks im Bezirk. Mit der Gründung eines Gemeindeverbandes mit möglichst allen Gemeinden sollen Projekte, wie der überregionale Wirtschaftspark „Machland“, Betriebe und Arbeit in unseren Bezirk bringen.

Erfolgreicher Rechnungsabschluss 2009

Der ordentliche Haushalt konnte mit jeweils € 3.867.031 bei Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen abgerechnet werden. Im Jahr 2009 konnte ein Überschuss von € 381.436 erwirtschaftet werden, der auch eine Rücklage beinhaltet. Das Geld ist also nicht „weg“ wie es u.a. irreführend in der Grünen Parteizeitung zu lesen war. Die Geldmittel sind nach wie vor vorhanden und werden im heurigen Jahr zur Ausfinanzierung

von Bauprojekten, für den Feuerwehrbereich, die Fertigstellung von Gehsteigprojekten und die erforderliche Straßensanierung verwendet.

Der außerordentliche Haushalt (Investitionen) bilanziert mit Einnahmen von € 2.192.571 und Ausgaben von € 1.776.620 ebenfalls positiv! Dieser Finanzabschluss zeigt, dass im eigenen Bereich sehr gut gearbeitet wurde. Durch verantwortungsvolles und vorausschauendes Handeln konnte das Gemeindebudget immerhin seit den letzten 12 Jahren immer ausgeglichen und darüber hinaus Zuführungen für Investitionsprojekte (gesamt: 16,5 Millionen Euro!) getätigt werden.

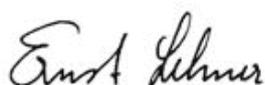
Ich danke den positiven Kräften im Gemeinderat und unserem motivierten Gemeindeteam. Mein Dank gebührt auch der Bauernschaft für die unentgeltliche Unterstützung bei der Landschaftspflege, beispielsweise dem Mähen der Straßenränder oder auch bei Grundstücksfragen. Ich danke auch den Katsdorfer Betrieben, die rund 400 Menschen Arbeit bieten und im abgelaufenen Jahr rund € 216.000 Kommunalabgabe leisteten. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Situation älterer Menschen, der Familien und auch der sozial Schwächeren. Ich freue mich auch über die allgemein gute Zusammenarbeit im gesamten Gemeindebereich. Das gibt Zuversicht, dass es auch in Zukunft bei Verbesserung der Wirtschaftslage wieder bergauf geht.

Einladung zur aktiven Gemeindeentwicklung

Freitag den 9. April erfolgt der Start zur Neubearbeitung unseres Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes. Vor rund 10 Jahren wurde erstmals dieses Konzept erstellt und dient uns noch heute als wertvolle Leitlinie bei Gemeindeentscheidungen. Die erfolgreiche Umsetzung zeigt sich auch praktisch im Wachstum und in bedeutenden Projekten. Nun gilt es die Zielsetzungen zu prüfen und neue Akzente einfließen zu lassen.

Für Sie bietet sich die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge in Diskussionen und Workshops aktiv einbringen zu können. Sie sind herzlich eingeladen, den Verlauf dieser Neubearbeitung mitzubestimmen!

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Planungsausschussobmann Vzbgm. Wolfgang Greil und wir freuen uns auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.



Freundliche Grüße
Bürgermeister Ernst Lehner

Ein Reisepass in 24 Stunden - schnelles Service für den Notfall

Rechtzeitig vor der Urlaubsreisezeit bieten Innenministerium und Passbehörden ein neues Service. **Der Ein-Tages-Expresspass wird innerhalb von 24 Stunden produziert und an jede gewünschte Adresse in ganz Österreich geliefert.** Er kann bei jeder Passbehörde in Österreich beantragt werden.

Die Gebühr beträgt € 220,- für Erwachsene, für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr € 165,- .

Immer wieder kommt es vor, dass kurz vor dem Antritt einer Reise, sei es beruflich oder in den Urlaub, ein abgelaufener Reisepass zum Problem wird. Reisen in die USA können beispielsweise nur mit einem Sicherheitspass visumfrei angetreten werden.

„Der Ein-Tages-Expresspass“ ist ein regulärer Reisepass, der an jede Wunschadresse in ganz Österreich bis zum nächsten Arbeitstag (Montag bis Freitag, außer feiertags) zugestellt wird. Dieser Reisepass kann – unabhängig vom Wohnort – bei allen Bezirkshauptmannschaften und Magistraten beantragt werden.

Der Ein-Tages-Express-pass besitzt uneingeschränkte Gültigkeit und wird von allen Staaten anerkannt.

Wichtig!

Auch bei Reisen innerhalb der EU muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Dies sind innerhalb der EU entweder ein Reisepass oder ein Personalausweis, nicht jedoch ein Führerschein. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.



Auch wenn der „Ein-Tages-Expresspass“ im Notfall eine rasche Beantragung ermöglicht, empfiehlt es sich trotzdem, rechtzeitig vor einer geplanten Reise zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist und welche Einreisebestimmungen für das jeweilige Reiseziel gelten.

Auch wenn der „Ein-Tages-Expresspass“ im Notfall eine rasche Beantragung ermöglicht, empfiehlt es sich trotzdem, rechtzeitig vor einer geplanten Reise zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist und welche Einreisebestimmungen für das jeweilige Reiseziel gelten.

Weitere Informationen zum Reisepass erhalten Sie im Internet auf www.bmi.gv.at

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 11. März 2010

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

- Auch das Postamt Ried/Rdm. wird geschlossen. Da auch ein Teil der Katsdorfer Bevölkerung betroffen ist, wird die Gemeinde von den Verhandlungen laufend informiert.
- Das Projekt Motorikpark wurde für den Gesundheitspreis des Landes OÖ, eingereicht, die Preisverleihung findet am 17.04.2010 statt.
- KZ Mauthausen: Anlässlich einer Besprechung mit den Gemeinden St.Georgen/G., Langenstein und Mauthausen wurde vom Bundesministerium für Inneres das Projekt ‚Gedenklandschaft‘ vorgestellt. Dieses umfasst den eigentlichen Standort des KZ und die Außenlager Gusen, die Stollenanlage in St.Georgen/G. und die Fläche der ehemaligen KZ-Bäckerei in Lungitz. Damit soll für weitere Generationen der Schrecken dieser Zeit bewusst gemacht werden.
- Da die Kompostierungsanlage der Landw. Fachschule geschlossen wurde, wird die Grünschnittentsorgung in Zukunft über die Fa.AVE abgewickelt. Dadurch werden Mehrkosten von ca. € 7.000,- im Jahr entstehen, die über die Abfallgebühren zu decken sind.
- Dem Kino Katsdorf wurde von LH Dr. Pühringer eine Kinoprämie von € 3.700,- und eine Abspielprämie für besonders prädikatisierte Filme von € 5.400,- gewährt. Danke an Norbert Dattinger.
- Fritz Preinfalk wurde einstimmig als Obmann des Heimatvereins gewählt. Er folgt Leo Reichl nach der 15 Jahre diese Funktion inne hatte. Die Gemeinde dankt und gratuliert dem neugewählten Obmann herzlich.
- Pauline Hannl aus Standorf wurde anlässlich einer Familienbund-Bezirksversammlung zur Obfrau gewählt. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich.
- Folgende Landesmittel wurden gewährt:
 - von LR Kepplinger € 1.488,- für das Jugendtaxi,
 - von LR Humer € 35.000,- für die Volksschulsanierung,
 - von LR Stockinger € 10.000,- für das KLF der FF- Katsdorf.

- ### TOP 2a, 2b und 2c) **Anträge des Familien- und Sozialausschusses: Wohnungsvergaben im Haus Gusenstraße 7** - Mag. Simone Fischill;
- Eine größere Wohnung im 1. Stock wurde an Hr. Langthaler Bernhard, eine zweite kleinere Wohnung wurde Hr. Watzinger Stefan zugewiesen.
 - Die Aktion „Ostern am Dorfplatz“ wird wieder in der üblichen Form durchgeführt.

- ### TOP 3) **Prüfungsbericht der BH Perg zum Nachtragsvoranschlag 2009** - Bgm. Ernst Lehner;
- Der Prüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

- ### TOP 4) **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 15.12.2009** - GR Rudolf Nesser;
- Nach der Kassen- und Belegprüfung wurde die Abwicklung der Errichtung der Motorikparks geprüft. Einstimmige Kenntnisnahme.

Die TOP 5) - 9) wurden einstimmig beschlossen.

- ### TOP 5) **Rechnungsabschluss 2009, Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 25.02.2010** - GR Rudolf Nesser;
- In dieser Sitzung wurde die Abrechnung 2009 und das Budget 2010 des Pfarrcaritas-Kindergartens geprüft. Anschließend wurde der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2009 erstellt.

- ### TOP 6) **Festlegung des Ausmaßes für Erläuterungen der Unterschiedsbeträge bei Rechnungsabschlüssen** - Bgm. Ernst Lehner;
- Die Festlegung erfolgte - wie beim Voranschlag - auf 10 % bzw. € 1.000,-.

- ### TOP 7) **Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung der Wassergebührenordnung in Bezug auf Wasserzählermieten** - Bgm. Ernst Lehner;
- Bei langfristig ausgebauten Wasserzählern (mehr als 2 Jahre) wird keine Zählermiete vorgeschrieben.

- ### TOP 8) **Anträge des Ausschusses für Umweltschutz und Lebensraum**: - 2.Vzbgm. Tichler Klaus
- a) Die Neufassung der Abfallordnung und Abfallgebührenordnung wurde zur Einholung einer Auskunft des Landes OÖ. vertagt.
 - b) Die Flursäuberungsaktion wird am 17.04.2010 vormittags durchgeführt, Helfer aus der Bevölkerung sind herzlich willkommen.
 - c) Die Blumenschmuckaktion wird im 3 Jahresrhythmus heuer wieder durchgeführt.

- ### TOP 9) **Parkplätze beim Lagerhaus Lungitz, Finanzierungsplan** - Bgm. Ernst Lehner;
- Die Weiterleitung der gewährten Landesmittel gemäß Finanzierungsplan wurde beschlossen.

- ### TOP 10) **Gemeindekooperation Wirtschaftspark Machland** - Bgm. Ernst Lehner;
- Der Gemeinderat hat grundsätzlich Interesse an der Beteiligung an einem großen Wirtschaftspark im Bezirk Perg bekundet. Alle Gemeinden des Bezirkes sollen in einem Gemeindeverband an diesem vom Land OÖ. geförderten Projekt mitarbeiten.

Es soll Arbeitsplätze im Bezirk schaffen und die Gemeinden finanziell stärken. Der Grundsatzbeschluss sich an diesem Projekt zu beteiligen wurde mit 22 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen (2 Grüne, 1 SPÖ) gefasst.

TOP 11a - c) Anträge aus dem Bau- und Planungsausschuss - Vzbgm. Wolfgang Greil;

a) Ortsentwicklungskonzept 2010 - 2021: Die Überarbeitung des seit 10 Jahren gültigen Ortsentwicklungskonzeptes soll mit Einbindung der Bevölkerung bis zum Frühjahr 2011 abgeschlossen werden. Einstimmige Annahme.

b) Gehsteig Linzer Straße - Dorninger: Der Grundbesitzer ist bereit einen Grundstreifen für die Errichtung eines Gehsteiges im Tausch gegen einen etwa gleich großen Teil aus dem Volksschulgrundstück zur Verfügung zu stellen. Es soll sobald als möglich mit dem Bau begonnen werden. Die Gemeinde beteiligt sich zu 50 % an den Errichtungskosten.

Die Annahme erfolgte mit 24 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Grüne).

c) Flächenwidmungsplanänderung Wolfinger, Reiser: Die Situierung des geplanten Windrades wurde nach den Vorgaben des Landes OÖ. verändert, daher ist eine neuerliche Verständigung aller betroffenen Stellen notwendig. Einstimmige Annahme.

TOP 12a - d) Anträge aus dem Bau- und Planungsausschuss: Übernahmen von Flächen vom bzw. ins öffentliche Gut - Vzbgm. Wolfgang Greil;

a) Güterweg Hinterholzer: Auf Grund der Vermessung werden 1.462 m² ins öffentliche Gut übernommen.

b) Langer/Rockenschaub, Bodendorf: Für die Aufschließungsstraße gehen 467 m² ins öffentliche Gut über.

c) STYRIA, Gusenstraße: Die Vermessung des langjährigen Ist-Zustandes ergab einen Zuwachs von insgesamt 92 m² für die Gemeinde.

d) Pichler, Breitwiesweg: Hier folgte ebenfalls die Vermessung des Ist-Zustandes; an die Gemeinde gehen insgesamt 10 m².

Die Punkte 12 a) - d) wurden einstimmig angenommen.

TOP 13) Berufung der Ehegatten Grininger, Bodendorf - Bgm. Ernst Lehner;

Da der Bürgermeister zu diesem baubehördlichen Bescheid als befangen gilt wurde der Vorsitz von Vzbgm. Greil übernommen.

Nach eingehender Diskussion über die eingeholten Rechtsauskünfte des Landes OÖ. und des OÖ. Gemeindebundes wurde der Bescheid des Bürgermeisters mehrheitlich bestätigt und die Berufung abgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (ÖVP + 1 Grün),

Ablehnung mit 9 Stimmenthaltungen (SPÖ) und 1 Gegenstimme (Grün).

TOP 14) Allfälliges / Anträge aus den Fraktionen

Eine geringfügige Änderung des Protokolls vom 10.12.2009 wurde beschlossen. Klimabündnistage sollen im Herbst vom Ausschuss für Umwelt und Lebensraum organisiert werden. Es liegen Beschwerden vor, dass in den Ortsdurchfahrten teilweise zu schnell gefahren wird. Der Familien- und Sozialausschuss wird sich mit Angeboten für Menschen mit Behinderung befassen.

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Aufgrund der Schließung des Postamtes Ried/Riedmark ist für alle betroffenen Katsdorfer nach der Schließung, das Postamt Mauthausen zuständig.

Am Gemeindeamt lagern folgende Fundgegenstände:

- 1 Hr. Strickjacke Gr. 56 grau mit Streifen
- KTM-Hr. Fahrrad, 28 Zoll, 21 Gang, Type LifeFun
- 1 Schlüssel (WEBB) mit Tascherl
- 3 Schlüssel (gelbes Band)
- 1 Fahrrad 26 Zoll, Sika-Bianchi, gelb hellgrau, 3-Gang

- 3 Schlüssel (Ford, ActualWinkHaus,...)
- 1 Hr. Fahrrad 28 Zoll, 21 Gang, Diamond Back, weiß mit blauen Punkten
- 1 Wanderatlas „Alpen“
- 1 Nokia-Handy, A1, 1,3 Megapixelkamera

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Wahlzeit und Wahllokale:

Die Wahllokale in Katsdorf sind von 08:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Wahlsprenkel I -

Volksschule Katsdorf, Schulweg 1:
für die Bewohner des Ortes Katsdorf

Wahlsprenkel II -

alte Volksschule, Kirchenplatz 1:
für die Ortschaften Bodendorf,
Breitenbruck, Neubodendorf, Weide-
gut, Ruhstetten

Wahlsprenkel III -

alte Volksschule, Kirchenplatz 1:
für die Ortschaften Blindendorf, Edt, Greinsberg,
Grünau, Lungitz, Nöbling, Reiser, Rothof, Schwar-
zendorf, Standort

Zur **Bundespräsidentenwahl** alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die

am Stichtag 02.03.2010 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl (25. April 2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Anders als bei der Gemeinderatswahl im Herbst 2009 sind bei der Bundespräsidentenwahl nur österreichische Staatsbürger wahlberechtigt, d.h. dass die in Katsdorf wohnhaften EU-Bürger dieses Mal nicht wählen können.

Die **amtliche Wahlinformation** wird jedem Wahlberechtigten zugeschickt. Man kann auch ohne Wahlinformation wählen, sie dient nur der leichteren Auffindbarkeit im Wählerverzeichnis.



Wählen per Briefwahl

Wer am Wahltag nicht im zuständigen Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde (z.B. wegen Urlaub, Krankheit, Ausübung Beruf, Auslandsaufenthalt) wählen kann, hat die Gelegenheit die Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen.

Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte!

Fordern Sie diese rechtzeitig beim Gemeindeamt an.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahlkarte spätestens bis 30. April 2010 bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen muss, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden kann. **Achtung: Dauer des Postweges beachten!**

Für Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägrigkeit nicht möglich ist, besteht neben der Stimmabgabe vor einer Besonderen Wahlbehörde, auch die Möglichkeit einer Briefwahl, die portofrei in Anspruch genommen werden kann.

In diesem Fall ist ebenfalls **bis spätestens 22. April 2010** eine Wahlkarte zu beantragen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt unter 07235/881 55

**oder auf unserer Homepage
www.katsdorf.at
bzw.
www.land-oberoesterreich.gv.at**

30 Jahre - Verein Aktion Tagesmütter

Im Jahr 1979 wurde der Verein Aktion Tagesmütter OÖ gegründet. 1980 betreuten 30 Tagesmütter 38 Kinder in Oberösterreich. Derzeit sind rund 180 Tagesmütter beim Verein angestellt, die 745 Tageskinder betreuen.

Die 30-Jahrfeier fand im Neuen Rathaus in Linz statt. Im Rahmen dieser Feier wurden 50 Tagesmütter geehrt, die ihr 10-jähriges bis 30-jähriges Dienstjubiläum feierten.

Auch in Ihrer Gemeinde steht eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung.

Nähere Informationen unter:

Aktion Tagesmütter OÖ
4020 Linz, Raimundstraße 10
Tel.: 0732/6922 7780



**Sperrabfallabfuhr
von Montag, 19. April bis
Mittwoch, 21. April 2010**



Sperrabfall ist Restabfall, der auf Grund seiner Größe oder Form nicht in die Restabfalltonne passt, wie z.B. kaputte Möbel, Teppiche, Matratzen, Federn im Inlett, Sportgeräte, Ski, Fahrräder, Kinderwagen, Armaturen, Gießkannen, Fensterrahmen, Kunststoffplatten und -rohre, Holzreste, Leitern, Öfen (ohne Ölrückstände), großes Plastikspielzeug, Tapeten, Alteisen,...

Bitte halten Sie Ihren Sperrabfall schon ab 6 Uhr früh an jener Stelle bereit, an der normalerweise die Restabfalltonne entleert wird.



Den Sperrabfall bitte in Metalle, Holz und Sonstiges getrennt lagern. Ansonsten können diese Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden!

Bitte denken Sie an den **Pfarrflohmarkt am 5. September 2010**, bewahren Sie intakte Stücke zu Hause auf und stellen Sie diese für den Flohmarkt zur Verfügung.

Blumenschmuckaktion 2010

Bei der traditionellen Blumenschmuck-Bewertung, bei der die schönsten Häuser und Bauernhäuser bewertet werden, geht es vor allem um den - nach außen hin - sichtbaren Blumenschmuck, an dem sich auch Besucher und Anrainer erfreuen können und der zum Gesamterscheinungsbild einer Ortschaft beiträgt.

Auch heuer im Sommer ist es wieder soweit! Je ein Vertreter der Gemeinde, des Siedlervereins und des Obstbauvereins sowie der Ortsbauernschaft fahren durch das Gemeindegebiet und künden den schönsten Garten, das schönste Haus bzw. Bauernhaus.

NICHT MITGENOMMEN WERDEN:

- **Kühlschränke, Gefriertruhen,**
- **Elektroherde, Fernseher, Monitore,**
- **Autoreifen,**
- Sondermüll bzw. Problemabfall (wie Farben, Lacke, Chemikalien),
- EDV-Geräte, Drucker
- Batterien, Leuchtstoffröhren,
- Staubsauger, Radios,
- landw. Geräte,
- Elektrowerkzeuge, Kunststoffe,
- Plastiksäcke, Siloplanen,
- Bauschutt !!!



Diese Abfälle können im ASZ Perg und St. Georgen/G. oder teilweise auch beim BAV mobil (im Bauhof jeden 4. Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr) entsorgt werden!

Es wird um Unterstützung bei den Ladearbeiten ersucht.

Bachufersäuberungsaktion

Am **Samstag, 17. April 2010** findet eine Bachufersäuberungsaktion mit dem Schwerpunkt entlang des Lurgrabens, des Wolfbaches und des Schweinbaches statt.

**am 17. April 2010,
ab 08:30 Uhr bis ca. Mittag
Treffpunkt: Bauhof Katsdorf**

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom Bezirksabfallverband Perg zur Verfügung gestellt.

Warnwesten sind selbst mitzubringen!



Mitmachen lautet die Devise!

Die Vereine sowie alle interessierten Gemeindeglieder sind aufgerufen, umherliegenden Abfall entlang der Bäche einzusammeln. Für Getränk und Jause wird gesorgt.

Die Gemeinde freut sich auf Ihre Teilnahme.

Zeckenschutzimpfung 2010

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass **heuer keine Impfungen in den Gemeinden** stattfinden. Es werden wahrscheinlich einige Impftermine in der Bezirkshauptmannschaft Perg angeboten, die aber noch nicht bekannt sind.

Man kann sich aber bei der Gebietskrankenkasse oder beim Magistrat Linz gegen FSME impfen lassen.

Impftermine OÖ. GKK

im Aktionszeitraum 1. März bis 4. Juni 2010

Dieses Angebot gilt für die Versicherten der OÖGKK und deren Angehörige, der Krankenfürsorge für Lehrer, Landes- und Gemeindebedienstete, Betriebskrankenkasse Austria Tabak, Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sozialversicherung der Bauern.

OÖ. GKK Fachambulatorium Di, Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Garnisonstraße 1a, Linz Mo 7:00 - 12:00 Uhr
und 12:30 - 15:00 Uhr

OÖ. GKK Perg
Tel 05/7807-293900 Di, Fr. 7:00 - 9:00 Uhr
OÖ. GKK Pregarten
Tel 05/7807-283900 Mi 7:00 - 9:00 Uhr
OÖ GKK, Urfahr
Tel 05/7807-243900 Mo - Do 7:00 - 9:00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Im Fachambulatorium Linz werden Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr, in den Kundenservicestellen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr geimpft.

Kosten:

Versicherte der OÖGKK:
Sonderversicherungsträger:
Erwachsene € 11,30
Erwachsene: € 13,85
Kinder € 7,40
Kinder: € 12,90



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf: www.oogkk.at unter [Vorsorge/Schutzimpfungen/Zeckenschutz](#) am Telefon: 05 78 07 - 0

Impftermine im Magistrat der Stadt Linz.

Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5
Mo bis Fr 7:30 - 12:00 Uhr,
Mo u. Do auch 14:00 - 17:00 Uhr

Kosten:

Versicherte der OÖ. GKK: Sonderversicherungsträger:
Erwachsene € 11,37 Erwachsene: € 15,-
Kinder € 7,37 Kinder: € 11,-
ab 3. Kind frei

Ostern am Dorfplatz

Selbstbemalte Ostereier zieren den Dorfplatz

Auch dieses Jahr war sich der Familien- und Sozialausschuss unter Obfrau Mag. Simone Fischill einig, dass ein überdimensionaler Osterstrauch den Katsdorfer Dorfplatz zieren sollte. Bei einem kreativen Malvormittag mit Kindern der 3. Klasse Volksschule wurden unter der Mithilfe von Christian Hartl und Mitgliedern des Familien- und Sozialausschusses Holzostereier bemalt. Ein Dankeschön auch an Hubert Huemer, der die Holz Eier für die Kinder ausgeschnitten hat.

Wir freuen uns schon jetzt die mittlerweile über 250 Ostereier am Dorfplatz bestaunen zu können! Es freut uns auch ganz besonders, dass sich die Jugendtheatergruppe unter der Leitung von Gerlinde Mirsch an der Aktion „Ostern am Dorfplatz“ beteiligt, indem das Passionsspiel „Die letzten Tage unseres Herrn Jesus Christus“ in der Kirche aufgeführt wird.

All den fleißigen Helfern - ob klein oder groß - gebührt ein großes DANKESCHÖN!



Bauverhandlungstermine

Donnerstag,	15.04.2010
Dienstag,	18.05.2010
Donnerstag,	17.06.2010



Bitte beachten Sie:

Sollten Sie einen Neubau oder Umbau planen, bitten wir Sie rechtzeitig mit unserer Bauabteilung Kontakt aufzunehmen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

E I N L A D U N G
zur
1. Katsdorfer
Hobby – Tischtennis
Ortsmeisterschaft

am Samstag, dem **17. April** 2010

im Turnsaal der Volksschule

Beginn: 14.00 Uhr

Bewerb: Mannschaftsturnier

3 SpielerInnen pro Mannschaft,
Meisterschaftsspieler nur mit der „Nichtspielerhand“



Bewerbe: Teambewerb Damen (3 Damen)
Teambewerb Herren (3 Herren)
Teambewerb mix (2 +1 Herren/Damen, Damen/Herren)
Teambewerb mix Generation (z. B.: Mutter, Vater, Kind / Opa, Tante, Kind...)

Preise: jeweils die ersten drei erhalten Pokale.

Verpflegung: Im Spiellokal steht ein Buffet für Imbisse und Getränke zur Verfügung.

Turnierordnung: Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV.
Alle Bewerbe gehen auf drei gewonnene Sätze (bis 11),
je nach Nennungsanzahl in Gruppen. bzw. jeder gegen jeden
Die Turnierleitung behält sich jede Änderung hinsichtlich der
Veranstaltung vor.

Haftung: Der Veranstalter haftet in keinerlei Weise für Unfälle jeglicher Art;

Turnierleitung Martin Grininger

Nennschluss: **16.04.2010**, Nachnennungen sind bis 30 Min. vor Beginn möglich

Nenngeld: pro Mannschaft € 9,00,

Nennungen: im ASKÖ Sportlokal, oder mit mail bei m.grininger@gmx.at, oder
telefonisch bei Fam. Grininger 07235 88480

ZUSCHAUER und FANCLUBS erwünscht!

**ASKÖ Katsdorf- Sektion Tischtennis wünscht allen Teilnehmern
viel Spaß und sportlichen Erfolg**

Ehrenschutz: Bgm. Ernst Lehner



OÖ Familienbund
KINDERBETREUUNG



VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH
GELEHRTENBILDUNGS- UND BERATUNGSANSTALT

Nordic Walking

Es gibt verschiedene Gruppen von Einsteiger/innen bis zu Fortgeschrittenen, geleitet von ausgebildeten Instrukto:innen. Die Teilnahme erfolgt kostenlos und ohne Vereinsbindung.

Termin: Start ist Montag, 29.03.2010
um 18:30 Uhr bis Ende Oktober
Ort: vor der Raiffeisenbank Katsdorf
Auskunft: Traudi Pichler - 07235/88686 od.
0676/5762721
Margit Lindenberger - 07235/88177

Langsam-Lauf-Treff

Saisonbeginn ab 31. März 2010

Gelaufen wird ca. eine Stunde in verschiedenen Leistungsgruppen mit Gruppenführer. Für jeden der nicht laufen möchte empfehlen wir unsere Gehgruppe.

Termin: jeden Mittwoch
um 18:30 Uhr
Ort: Ortsplatz Katsdorf
Auskunft: Johann Marksteiner -0680/3070803
Karl Pichler - 07235/88686
Gustav Lindenberger - 07236/7073

Fußreflexzonenmassage

Lernen Sie Grifftechniken und Reflexbereiche an Ihren Füßen kennen. Bitte bequeme Bekleidung und Socken anziehen, Decke und Farbstifte mitbringen!

Termin: Beginn 23.04.2010
18:00 - 22:10 Uhr (5x)
Ort: Volksschule Katsdorf
Kosten: € 37,00 / € 33,30 (FB-Mitglieder)

Radstart - ab 4. Mai 2010

Beginn wöchentlicher Radausfahrten für alle, die Spaß am Radfahren haben.

Trekking - radeln auf Asphalt und Schotterstraßen
Biker - leichtes/mittleres Gelände (nur Mountainbike)

Termin: jeden Dienstag um 18:00 Uhr
Ort: Raiba Parkplatz
Auskunft: Josef Aichinger - 0664/2491250
Ernst Lindenberger - 0664/8187264

Kinderkochkurs „Mampf dich munter“

- für Kinder ab ca. 5 Jahren

Spielerisch lernen die kleinen Meisterköche, naturbelassene Lebensmittel zu gesunden, kindgerechten Schmankerl zu verarbeiten.

Termin: Freitag, 30.04.2010
von 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Familienbundzentrum
Engerwitzdorf
Kosten: € 8,00 + Regie u. Lebensmittel

Passionsspiel

Die letzten Tage
unseres Herrn Jesus Christus

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Jugendtheatergruppe
Katsdorf
Kirchenchor &
Jugendorchester Katsdorf

Eintritt frei!



Samstag, 27. März

15.00 Uhr - Schloss Haus, Wartberg

Palmsonntag, 28. März

18.00 Uhr - Pfarrkirche Katsdorf

Karfreitag, 2. April

15.00 Uhr - Pfarrkirche Katsdorf



Die Katsdorfer Gewerbetreibenden überreichten der Freiwilligen Feuerwehr Katsdorf einen Scheck in der Höhe von € 1.000,- zum Ankauf des neuen Kleinlöschfahrzeuges. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Dem Pfarrcaritas-Kindergarten spendeten die Gewerbetreibenden von Katsdorf und Umgebung den Reinerlös von € 1000,- vom Faschingdienstag 2010.



Österreichisches-Jugendrotkreuz-Bezirkstag in St. Georgen an der Gusen am Mittwoch, 28. April 2010

An die 600 Mädchen und Burschen aus den Schulen des Bezirks, Helfer, Statisten und Bewerber treffen sich zum ÖJRK-Bezirkstag und suchen ihre Meister. Austragungsorte sind die Neue Mittelschule, die Polytechnische Schule sowie der Aktiv Park.

Ab 8:15 Uhr stehen am Programm: Erste-Hilfe Bezirks-Bewerb für Hauptschulen und Jugendgruppen (bis ca. 12 Uhr), der Helfi-Bewerb und der Mini-Helfi-Bewerb für Volksschulen (bis ca. 11:15 Uhr). Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung.

Die gesamte Bevölkerung aus dem Bezirk Perg ist an diesem Vormittag herzlich eingeladen, sich vom Erste-Hilfe-Können der Schülerinnen und Schüler zu überzeugen.

Am Vorplatz der Schule sind vom Roten Kreuz eine Gesundheitsstraße sowie eine Station des EH-Bewerbes aufgebaut. Die Bevölkerung ist eingeladen, dieses Vorsorge-Programm kostenlos in Anspruch zu nehmen.

„Ihr Besuch würde uns sehr freuen!“, hoffen JRK Bezirksleiter Fritz Lindemberger und die Rot-Kreuz Ortsstelle St. Georgen/Gusen auf viele Besucher.

Die Siegerehrung findet um 13 Uhr im Aktiv Park statt.





Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN Neues KLF-A

Am 12. März war es endlich soweit, die Feuerwehr Katsdorf bekam das neue KLF, welches das nunmehr 28 Jahre alte LF ablöst (Ankauf 1982).



Bürgermeister Ernst Lehner überreichte Kommandant HBI Josef Mahringer persönlich den Schlüssel zu einem der modernsten, seitlich beladenen Kleinlöschfahrzeuge der Firma Rosenbauer.



Einige Daten:

Marke: Mercedes Benz
Bezeichnung: Sprinter 519 CDI/37 KA
Leistung: 140 kW (ca. 190 PS)
Hubraum: 2987 ccm
Motor: V6
Eigengewicht: 3365 kg
Höchst zulässig: 5500 kg
Anhängelast: 2700 kg
Kosten: EUR 141.654,-
(die Feuerwehr muss sich mit EUR 42.000,- beteiligen)

Brandeinsatz in Ruhstetten



In der Nacht von Samstag auf Sonntag um 1:16 Uhr wurden die drei Feuerwehren der Gemeinde Katsdorf zu einem Zimmer- und Dachstuhlbrand in Ruhstetten 97 alarmiert.

Aufgrund der guten Informationen des Besitzers konnte ein Atemschutztrupp sofort mit dem Innenangriff beginnen.

In weiterer Folge arbeiteten drei Atemschutztrupps an der Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Brandes im Wohntrakt und legten mittels Einsatz von Kettensägen die weiteren Glutnester in der Holztramdecke frei.

Durch den Einsatz des vor einigen Jahren von der FF Ruhstetten angekauften Nasssaugers konnte der Wasserschaden minimal gehalten werden.

Insgesamt waren 57 Mann sowie die Polizei St. Georgen/ Gusen im Einsatz.

Um etwa 4:00 konnten die Nachbarfeuerwehren die Einsatzstelle verlassen, während die FF Ruhstetten bis 9:00 Brandwache hielt.

Einsatzleiter HBI Gerald Schön möchte auf diesem Wege besonders unterstreichen, dass die Zusammenarbeit innerhalb unserer Wehr sowie mit den Feuerwehren des Pflichtbereichs hervorragend abgelaufen ist.

Rettungskarte

Autos werden immer sicherer. Das kann auch zum Problem werden: dann nämlich, wenn verletzte Insassen geborgen werden müssen, die nach einem Unfall im Wrack eingeklemmt sind. Da muss die Feuerwehr mit schwerem Gerät anrücken.

Rettungsinformationen als „Rettungskarte“ für jedes Pkw-Modell, eine so genannte Rettungskarte kann die Zeit der Bergung entscheidend verkürzen. Das macht bei Schwerverletzten möglicherweise den Unterschied zwischen Leben und Tod aus. Voraussetzung ist, der Autofahrer hat sich die passende Rettungskarte für sein Fahrzeug besorgt und sie hinter der Fahrer-Sonnenblende im Auto deponiert, und vorausgesetzt, die Feuerwehrleute wissen davon.

Die Rettungskarte gibt es unter anderem über Ihre nächste ÖAMTC Dienststelle, über Ihren Fahrzeuganbieter bzw. unter <http://www.oeamtc.at/rettungskarte> kostenfrei zu erwerben.

Einladung

zur Auftaktveranstaltung

Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes

Freitag, 9. April 2010

20:00 Uhr

im Gasthaus Fischill

Impulsreferat Ing. Karl Sieghartsleitner

(ehem. Bgm. der Gemeinde Steinbach a. d. Steyr,
Erfinder des „Steinbacher Weges“ und Konsulent
der Oö. Landesregierung für Fragen der Nachhaltigkeit)

ÖEK 2011-2021



Die
Entwicklung
von
Katsdorf
liegt
auch in
deiner
Hand

**„Frage nicht was deine Gemeinde für dich tun kann,
sondern was DU für deine Gemeinde tun kannst!“**

(frei nach J.F. Kennedy)
US-amerik. Präsident 1961-63

Gemäß diesem Motto laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Es ist 10 Jahre her, dass das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan für Katsdorf erarbeitet wurden. Nun soll das ÖEK überarbeitet und für die nächsten 10 Jahre (2011 - 2021) weiterentwickelt werden.

Nach diesem Auftakt wird es 4 Arbeitskreise geben, in welche Sie herzlich eingeladen sind Ihre Ideen und Vorschläge für die einzelnen Bereiche einzubringen:

- Wirtschaft, Verkehr und Tourismus
- Generationen, Familien, Soziales und Sport
- Kultur, Geschichte, Bildung
- Natur, Umwelt- u. Landschaftsentwicklung, Landwirtschaft

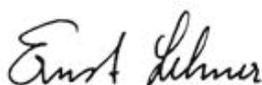
Diese Arbeitskreise werden sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- 1) Konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen im Hinblick auf Raumplanung und Raumerfordernisse.
- 2) Was können WIR selber tun um die Attraktivität von Katsdorf sicher zu stellen.

Wir dürfen Sie recht herzlich einladen, an der Ortsentwicklung für Katsdorf aktiv mitzuarbeiten und sich in die Arbeitskreise einzubringen.

Auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit freuen sich

Ernst Lehner



Bürgermeister

Vzbgm. Wolfgang Greil



Projektleitung